

SPP 2255 KULTURERBE KONSTRUKTION

IMPRESSIONEN UND FUNDSTÜCKE

AUSSTELLUNG

BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR
HAUPTGEBÄUDE, GESCHWISTER-SCHOLL-
STR. 8, 1. OBERGESCHOSS

7 OKT /
10 NOV
2024

Seit 2021 finanziert die DFG das Schwerpunktprogramm 2255 „Kulturerbe Konstruktion – Grundlagen einer ingenieurwissenschaftlich fundierten und vernetzten Denkmalpflege für das bauliche Erbe der Hochmoderne“. Verantwortlich für dessen Koordination ist ein Team an der BTU Cottbus-Senftenberg unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Werner Lorenz.

Im Kontext mehrerer Workshops des SPP 2255 an der Bauhaus-Universität stellt eine Ausstellung die vielfältigen Arbeitsfelder der bundesweit verteilten Teilprojekte aus der ersten Förderphase (2021 – 23) des Schwerpunktprogramms vor. Einige historische Bauteile und Materialproben eröffnen dabei „greifbare“ Einblicke in die Materie.

Nach Stationen in Braunschweig und Cottbus wird die Ausstellung nun vom Internationalen Heritage-Zentrum präsentiert. Dies bezeugt nicht zuletzt die wichtige Rolle der Bauhaus-Universität für das SPP, in dessen erster Förderphase zwei Teilprojekte in Weimar angesiedelt waren und mit dem Projekt „Konstruktionsinhärente Denkmalwerte“ nun ein drittes in die zweite Förderphase (2024 – 26) gestartet ist.



SPP 2255

KULTURERBE KONSTRUKTION

Gefördert durch

DFG

Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Bauhaus-Universität Weimar

Internationales Heritage-Zentrum